

Den richtigen Durchblick – von Anfang an

Kreditwerk berät und schult Bankmitarbeiter im komplexen Geschäftsfeld Förderkredit

In Deutschland gibt es eine schier unübersehbare Zahl verschiedener Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes und der Länder. Das Kreditwerk bietet Bankmitarbeitern daher Beratungen und Schulungen rund um dieses komplexe Geschäftsfeld an.

In Deutschland stehen mittelständischen Unternehmen, privaten Bauherren und landwirtschaftlichen Betrieben derzeit zwischen 1.500 und 2.000 verschiedene Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes und der Bundesländer zur Auswahl. Dabei stellen diese Förderkredite in der Regel nur einen Teil im Rahmen einer Gesamtfinanzierung dar, die zum Beispiel noch Bauspar- und Hypothekendarlehen, Eigenkapital oder Hausbankdarlehen umfassen kann.

Weil das Geschäftsfeld Förderkredite (FÖK) so komplex ist, stellt das Kreditwerk den Banken ein umfas-

sendes Serviceangebot zur Verfügung: Erfahrene Kollegen beraten und schulen die Mitarbeiter der genossenschaftlichen Banken und tragen dazu bei, dass deren Kunden die angebotenen Fördermöglichkeiten umfassend und effektiv nutzen können. Im Jahr 2008 organisierte das Kreditwerk 289 Informationsveranstaltungen und Schulungen für über 3.000 Bankmitarbeiter. Da sich zu Beginn des Jahres 2009 viele Förderprogramme geändert haben, ist auch in diesem Jahr die Nachfrage hoch und eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant. Die Schulungen finden nicht nur an den FÖK-Standorten in Frankfurt, Stuttgart, Hannover und München statt. Das Kreditwerk bietet auch in verschiedenen Regionen des Geschäftsgebietes Trainings beziehungsweise Vor-Ort-Veranstaltungen an.

Das Kreditwerk konzentriert sich bei diesen Trainings hauptsächlich auf die vier Bereiche GENO-STAR,

Gewerbliche Förderprogramme, Wohnwirtschaftliche Förderprogramme und Grundlagen/ Spezialisierung. Die Mitarbeiter der Volksbanken und Raiffeisenbanken eignen sich in den Kreditwerk-Schulungen Basiswissen rund um das Fördermittelgeschäft an oder erweitern bereits vorhandene Kenntnisse. Schwerpunkte der Qualifizierung sind die Neuerungen im Förderkreditgeschäft, das Einbinden von Fördermitteln in die Finanzierung und die effiziente Bearbeitung.

Das Referententeam des Kreditwerks besteht aus etwa 30 erfahrenen Mitarbeitern des Bereichs, die ihr Know-how durch den direkten Erfahrungsaustausch mit anderen Banken ständig erweitern und ihr Training auch an individuelle Wünsche der Banken anpassen. Michael Peters, Leiter PKF2: „Eine professionelle Schulung hat für die Banken eindeutige Vorteile: Die effektivere Handhabung der Förder-



Michael Peters ist als Leiter von PKF2 für das Thema Schulungen und Trainings für Bankmitarbeiter zuständig.

programme bringt mehr Produktivität und hilft Kosten zu sparen. Die Teilnehmer bekommen den richtigen Durchblick bei den Förderprogrammen – und das von Anfang an. Wir spüren auch in diesem Jahr eine hohe Nachfrage nach unseren Veranstaltungen. Für uns ist das der Beweis, dass unsere Leistung stimmt.“ ■

Daten und Fakten zum Förderkreditgeschäft des Kreditwerks

Das Kreditwerk hat die Förderkreditbearbeitung im Auftrag der DZ BANK AG zum 1. Januar 2007 übernommen.

Zu den Aufgaben zählen die Bearbeitung der Neu- und Bestandsverträge im Fördermittelgeschäft, die Weiterentwicklung des Förderkredit-Processings sowie die produktbezogene Beratung und Schulung der Banken.

An den vier Förderkredit-Standorten des Kreditwerks (Hannover, Stuttgart, Frankfurt, München) sind rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2008 bearbeitete das Kreditwerk knapp 70.000 neue Förderkredite mit einem Volumen von mehr als 5 Mrd. Euro. Zur Zeit hat das Kreditwerk rund 540.000 Förderkredite mit einem zugesagten Volumen von rund 35 Milliarden Euro im Bestand.